

Sechs Jahre

Sechs Jahre besaßen wir ein Wohnmobil,
viel zu reisen war unser Ziel.

Wir wollten so gern mit unseren Hunden
den ganzen Rest der Welt erkunden.

Doch schon im ersten Sommer verließ uns das Glück,
ein Hund wurde krank und wir mussten zurück.

WoMo überwinterte bis zum nächsten Jahr,
dann über'n TÜV, was sehr teuer war.

Als wir zur zweiten Reise starten,
brauchten wir nicht lang' zu warten,
ein Hund brach sich unterwegs ein Bein,
so trafen wir wieder zuhause ein.

WoMo überwinterte bis zum nächsten Jahr,
dann über'n TÜV, was sehr teuer war.

Im nächsten Sommer, die Hoffnung war da,
vier Wochen im Süden, der Sonne sehr nah.
Auch diesmal die Rechnung ohne Wirt gemacht,
unser ältester Hund verstarb über Nacht.
An Urlaub war nun nicht mehr zu denken,
wir mussten das WoMo nach hause lenken.

Es überwinterte bis zum nächsten Jahr,
dann über'n TÜV, was sehr teuer war.

Dann Sommer vier, wieder Italien entgegen,
über die Alpen bei strömendem Regen,
kurz vor Verona, wir glaubten es nicht,
ein qualmender Motor verabschiedet sich.

WoMo überwinterte bis zum nächsten Jahr,
dann über'n TÜV, was sehr teuer war.

Das fünfte Jahr, nach Schweden soll's geh'n
Freunde besuchen, Mittsommernacht seh'n.
Alles war wieder so schön geplant,
als sich erneutes Übel anbahnt.
Der Vater starb, die Mutter krank,
sie hat nur noch uns, aber Gott sei Dank.

WoMo überwinterte bis zum nächsten Jahr,
dann über'n TÜV, was sehr teuer war.

Im sechsten Jahr wurde es uns zu viel,
wir verkauften unser Wohnmobil.

© **Doris Demski 2011**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)